

Bello-Mieze-Babe & Co

DAS TIERSCHUTZMAGAZIN FÜR DIE TIERHEIME IM RHEIN-KREIS NEUSS

Kostenlos
zum
Mitnehmen



Europäische Wildkatze – das
scheueste Wildtier Deutschlands

Sommer, Sonne, Störenfried
– die Mücken kommen

Hundefell:
vielseitig und pflegebedürftig

volksbank-erft.de

Die Zukunft braucht Menschen, die von ihr träumen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen, Angäcker und Fröhaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmiedler – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Volksbank Erft eG



NE-0286-0123

FÜR PROFIS UND PRIVAT

BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL

IHR BAUSTOFFPARTNER

Weil es drauf ankommt!



Alles rund um Neubau, Modernisierung und Renovierung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PICK Baufachzentrum GmbH
Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich • bauenundleben.de/grevenbroich
Bahnstraße 3 • 41569 Rommerskirchen • bauenundleben.de/rommerskirchen

NE-0290-0123

Telefon:
02182 8710536



WUFFOTEL
HUTA und Pension

Hundepension

Neusser Str. 95
41516 Grevenbroich
www.wuffotel.de

Urlaub? Krankenhaus? Kur? Reha? Kein Problem!
Wir kümmern uns liebevoll um Ihren Hund – auch über einen längeren Zeitraum.



NE-0260-0121

Zaunteam



Tierfreundliche Zaun- & Torsysteme.

Größte Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore. **Fordern Sie jetzt kostenlos den aktuellen Zaunkatalog an.**

www.zaunteam.de

Zaunteam Neuss
Norfer Weg 60, 41468 Neuss

Telefon 02131 3694590
neuss@zaunteam.de

NE-0238-0118

LKW-SERVICE GOTTSCHALK

Ihr Iveco-, Krone- & ad truckdrive Vertragspartner
Flottes Team. Starker Service.



Lkw-Service Gottschalk GmbH
Neersener Str. 7
41564 Kaarst
Telefon (02131) 69028 / 69043
Telefax (02131) 668246
info@lkw-service-gottschalk.de

Reparaturwerkstatt für Lkw und
Anhänger aller Fabrikate

Lkw-Ersatzteilverkauf

HU, AU, SP (TÜV, Dekra, KÜS)

NE-0258-0121

Unterstützen Sie uns mit einer Anzeige!
Werbung für Sie und die Tiere! **0 24 21 - 276 99 10**



BHB Bauunternehmung GmbH

Michael Holtz & Sascha Breidenbach

Zehntstraße 8
41569 Rommerskirchen

Tel: 02182-578965

Fax: 02182-578966

Mail: Holtzbreidenbach@gmail.com

www.bhbbauunternehmung.de

NE-0265-0121

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,
nach einem finanziell schwierigen Winter für uns alle, von dem sich auch die Tierheime in Oekoven, Dormagen und Bettikum jedoch nicht haben unterkriegen lassen, heißt es nun – passend zum Sommer – optimistisch und mit vollem Tatendrang in die Zukunft zu schauen.

Mit dieser positiven Einstellung haben wir uns auch wieder der neuen „Bello-Mieze-Babe & Co.“ gewidmet und Ihnen ein Magazin mit sommerlichen Themen zusammengestellt.

Es gibt nicht nur sonnige Grüße aus Australien, wo das Überleben der Buckelwale einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gemacht hat, sondern auch hilfreiche Tipps zum

Thema Grannen. Diese können beim Spaziergang mit Ihrem Hund zu größeren Problemen für diesen führen, als Sie vielleicht ahnen.

Dazu beschäftigen wir uns in unserem Leitartikel mit den „achso beliebten“ Mücken und blicken in unserer Heftmitte auf das mysteriöse Leben der Europäischen Wildkatze, dem scheuesten Wildtier Deutschlands.



Darüber hinaus haben wir eine Vielzahl an informativen Ratgeber-Artikeln für Sie: etwa über die artgerechte Haltung von Meerschweinchen und Ratten, die richtige Fellpflege der unterschiedlichen Hundehaar-Typen sowie die richtige Leinenführung beim Hund, deren Training bereits im Welpenalter starten sollte.

Und natürlich gibt es auch neues aus den Tierheimen. In Oekoven hat zum Beispiel das TierschutzCafe eröffnet. Aber dazu mehr auf Seite 13.

Zum Abschluss ein kleiner Tipp von mir: Nehmen Sie sich ein kühles Getränk, ein Schälchen Obst und durchstöbern sie unsere „Bello-Mieze-Babe & Co.“ auf der sonnigen Terrasse oder dem Balkon. ■

Viel Spaß!
Ihre

Sara Plinz

trinkgut
Getränkemarkt Schirwitz e.K.
Hauptsitz
Kieler Straße 25
41540 Dormagen Horrem
Tel. 021 33/2598 70
Fax 021 33/2599 51
Mobil 01 75/221 9882
E-Mail: rr2917.rr.eh@edeka.de

Reiner Schirwitz Betreiber

© Fotos: Jürgen Plinz, Pixabay

Kleintierpraxis
Dr. Ira Hanenberg

Dr. Ira Hanenberg
Industriestraße 13a
41564 Kaarst
Tel.: 02131-38 100 17
Fax: 02131-368 99 48
info@kleintierpraxis-hanenberg.de
www.kleintierpraxis-hanenberg.de

Terminsprechstunden
Mo, Di, Do, Fr
9-12 und 15-18:30 Uhr
Mi 15-20 Uhr
Sa 9-12 Uhr
Sonntag und Feiertage
nach Vereinbarung

NE-0215-0216

Sommer, Sonne, Störenfried – die Mücken kommen

Text: Julia Beeretz – DTSV

Sommer, Sonne und das Thermometer zeigt die lang ersehnten dreißig Grad. Wenn die nachmittägliche Hitze einer abendlichen Brise weicht, sitzt man gerne mit der Familie und Freunden gemütlich beisammen. Die Abenddämmerung bricht herein, eine wundervolle Zeit! Wenn da nicht Störenfriede ihren allabendlichen Tanz aufführten: die Mücken!

Über 50 Stechmückenarten

zählen die Biologen alleine in Deutschland, über 3.500 weltweit. Sie unterscheiden diese in drei Gruppen. Die „Hausmücken“, die uns Menschen am nächsten sind und bevorzugt in Regentonnen und stillen Gartentümpeln ihre Eier ablegen. Die „Waldmücken“ hingegen bevorzugen versumpfte Wälder, und die „Überschwemmungsmücken“ sind meist in der Nähe von Gewässern zu finden.

Mücken legen ihre Eier im Wasser oder dessen direkter Nähe ab. Aus diesen entstehen in einem zweiten Stadium Larven und daraus Puppen. Während die Brut in mit Fisch besetzten oder naturnah gehaltenen Teichen eine Reihe natürlicher Feinde hat, fehlen diese in Wasserbottichen, unbedacht abgestellten Eimern oder Gartentümpeln.

Mücken und ihre Unterschiede

Mücken ernähren sich primär von Pflanzensäften und nicht nur von Blut, wie manche denken. Nur weibliche Mücken stechen, weil sie nach der Begattung die Proteine aus dem Opferblut zur Fortentwicklung der Eier benötigen. Darüber hinaus gibt es eine Reihe an Mücken, die überhaupt nicht stechen. So sind beispielsweise die großen Schnaken oder aber die Fenstermücke harmlos für den Menschen.

Bei den Stechmücken gibt es einzelne Arten, deren Stich schwere Körperreaktionen hervorrufen oder auch gefährliche Krankheiten übertragen können. Hierzulande ist besonders die Kriebelmücke gefürchtet. Stiche des winzigen Exemplars können große Schwellungen oder gar Schocks hervorrufen,

und so mancher landete schon nach einem Stich dieser Spezies in der Notaufnahme eines Krankenhauses.

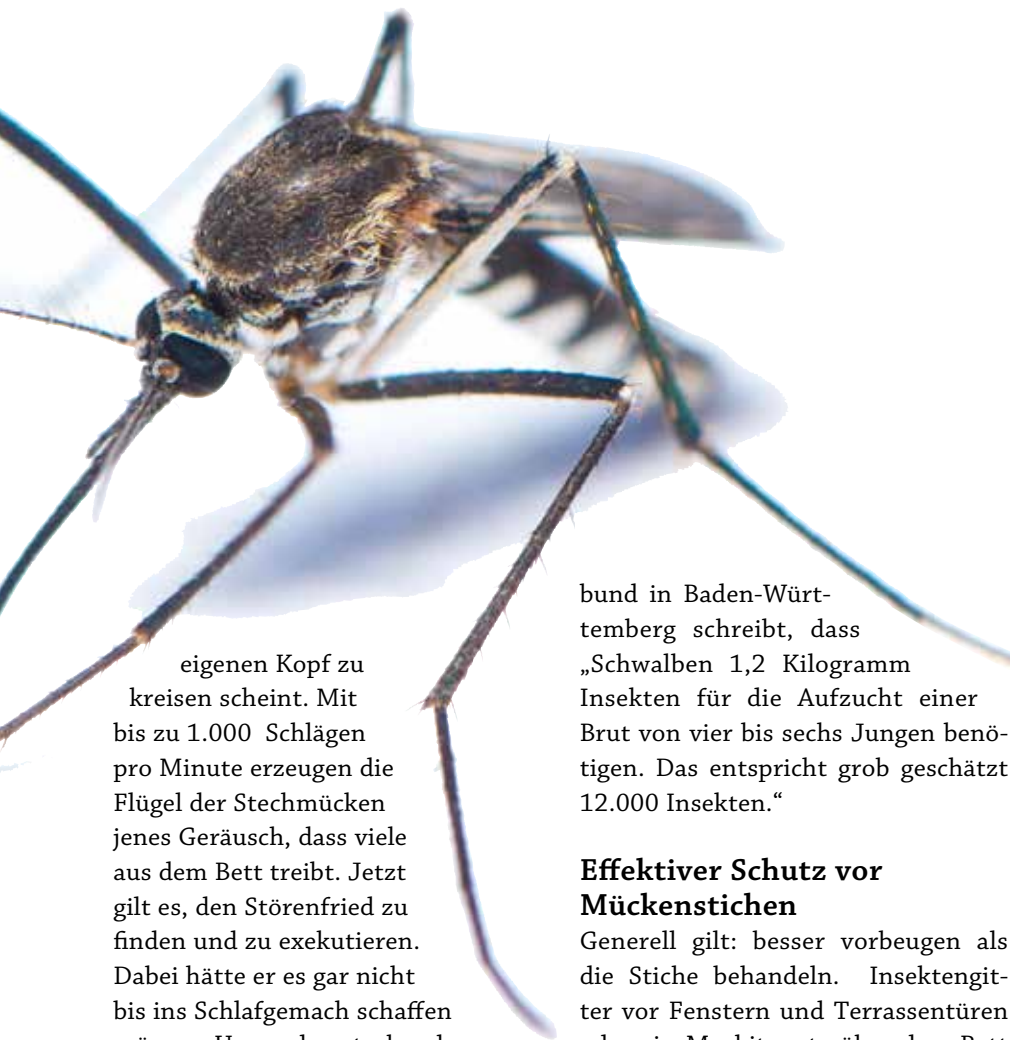
Die in Deutschland jedoch am häufigsten vertretenen Mückenarten sind die gemeine Stechmücke, die Ringelmücke oder die Wiesenmücke, die alle gerne einmal zustechen. Zudem wurde hier zu Lande auch die Asiatische Tigermücke gesichtet, von der vermutet wird, dass sie sich in nächster Zeit umfangreich bei uns niederlassen wird. Diese Mückenart ist besonders gefürchtet, da sie Erreger ernst zu nehmender Krankheiten übertragen kann.

Nerviges Summen muss nicht sein

Kaum zu Bett gegangen hört man es: ein hoher Summton, der um den



Mücken mögen „süßes Blut“ sagt ein Mythos. Richtig ist, dass Mücken von individuellen Körpergerüchen angezogen werden.



Mückenweibchen halten eine Winterruhe und mögen es eher kalt. Die Männchen sterben hingegen schon im Herbst.

eigenen Kopf zu kreisen scheint. Mit bis zu 1.000 Schlägen pro Minute erzeugen die Flügel der Stechmücken jenes Geräusch, das viele aus dem Bett treibt. Jetzt gilt es, den Störenfried zu finden und zu exekutieren. Dabei hätte er es gar nicht bis ins Schlafgemach schaffen müssen. Um es den stechenden Tänzerinnen möglichst schwer zu machen, gilt es, frühzeitig stehende Wasserflächen mit Ausnahme naturnaher Teiche zu vermeiden oder abzudecken.

Aber auch der Erhalt oder gar die Ansiedlung von Schwalben am Haus ist sehr hilfreich. Der Naturschutz-

bund in Baden-Württemberg schreibt, dass „Schwalben 1,2 Kilogramm Insekten für die Aufzucht einer Brut von vier bis sechs Jungen benötigen. Das entspricht grob geschätzt 12.000 Insekten.“

Effektiver Schutz vor Mückenstichen

Generell gilt: besser vorbeugen als die Stiche behandeln. Insektengitter vor Fenstern und Terrassentüren oder ein Moskitonetz über dem Bett können schnell und effektiv Abhilfe schaffen. Mücken mögen auch bestimmte Pflanzen nicht. So kann man sich Katzenminze oder eine Tomatenpflanze zulegen, deren Duft die Blut-sauger zum Abdrehen bewegt.

Auch helle Kleidung, die nicht zu eng am Körper anliegt, ist hilfreich.

Zwar kann sie Stechmücken nicht abwehren, macht sie aber für diese weniger attraktiv. Camping- oder Naturfreunde sind meist erfahrener in der Mückenabwehr und bedienen sich gut wirksamer Räucherstäbchen oder Geruchskerzen. Aber auch im Handel oder Apotheken erhältliche Tinkturen zum Auftragen auf die Haut, sog. Repellentien, wirken durch das darin enthaltene Zitronen- oder Zedernöl abschreckend für die Insekten.

Sticht die Mücke einmal zu, so rät der Apotheker zu entzündungshemmenden, aber regenerativ wirkenden Salben wie das Combudoron oder einer Kortisonsalbe. Wichtig ist, die Mittel rechtzeitig zu Hause zu haben und zeitnah nach dem Stich aufzutragen. Neuer auf dem Markt sind Sonnenschutzmittel, die auch einen Insektenschutz beinhalten.

Ein Paradies für Mücken: Eine nicht abgedeckte Wassertonne im Garten.



Wir suchen ein neues Zuhause

Tierheim Dormagen



Anton



Anton ist ein 15 Jahre alter Kater. Trotz fehlender Zähne und Nierenproblemen ist er aufgeschlossen, zutraulich und liebt es zu kuscheln. Anton ist sowohl mit Katzen als auch mit Hunden vertraut und genießt die Gesellschaft von Menschen sehr. Trotz gelegentlicher Orientierungslosigkeit behält er seinen Lebensmut und erobert die Herzen aller, die ihm begegnen.

Lilli



Lilli ist 2015 geboren und eine absolutes Energiebündel. Sie hat bereits gelernt neben dem Fahrrad zu laufen, sie beherrscht Grundkommandos und im Auto mitfahren kann sie auch. An der Leine laufen fällt ihr jedoch noch sehr schwer. Kinder und Katzen sollten in ihrem neuen Zuhause nicht sein. Sie ist eine kleine Einzelprinzessin, die Nähe und Zuneigung sucht. Die Tierpfleger wünschen sich für Lilli hundeerfahrene Menschen, die sie fordern und fördern.

Tierheim Oekoven



Tyron



Tyron ist am 13.08.2018 geboren und nicht kastriert. Der Karakatschan-Mix (bulgarischer Hirtehund) kam als Abgabehund ins Tierheim Oekoven, nachdem seine einzige Bezugsperson verstorben war. Er ist ein lieber Rüde, der viel Aufmerksamkeit und Schmusseinheiten braucht, jedoch auch noch viel Erziehung benötigt. Gerade die Leinenführigkeit ist noch ein großes Thema, weshalb das Tierheim-Team dazu rät, mit ihm dringend eine Hundeschule zu besuchen.

Giant



Giant kam als Fundtier ins Tierheim Oekoven. Er wird auf ca. 2 Jahre geschätzt und zeigt sich etwas scheu und unsicher, vor allem der Tierheimalltag scheint den Bengal-Mix sehr zu stressen. Für ihn wünschen sich die Pflegekräfte ein Zuhause, in dem er nach einer entsprechenden Eingewöhnung auch Freigang genießen darf. Selbstverständlich ist Giant kastriert, geimpft und mit einem Transponderchip versehen.

Tierheim Bettikum



Rupert



Rupert ist fünf Jahre alt, kastriert und sucht dringend eine neue Familie. Der Perser-Kater schaut aufgrund seiner rassetypischen flachen Nase, die ihm auch gewisse Atemprobleme bereitet, zwar etwas grimmig drein, doch Rupert ist zu Menschen sehr lieb und sozial. Die sympathische Samtpfote ist eine reine Wohnungskatze, doch gegen einen gesicherten Balkon hätte Rupert sicherlich nichts einzuwenden.

Duman



Kangal-Rüde Duman ist 2015 geboren, kastriert und trotz seiner Größe eine sanfte und liebe Seele. Leider mussten ihm – wegen erhöhtem Innendruck – die Augen entfernt werden. Aufgrund dessen ist Duman zwar verunsicherter und schreckhafter geworden, doch er geht immer noch sehr gerne spazieren. Die Tierheim-Mitarbeiter wünschen sich für ihren Schützling eine Kangal-erfahrene Familie, am besten mit Haus, Garten und ohne andere Tiere.



Grannen – die unterschätzte Gefahr

Text: Gudrun Wouters – DTSV

Mit dem Sommer kommt die Erntezeit des Getreides und mit der Erntezeit – die Grannen. Grannen sind kleine Pflanzenteilchen, die sich an den Ähren vieler Getreidesorten befinden und das Samenkorn umschließen. Während der Ernte lösen sie sich häufig und werden, besonders bei länger anhaltender Trockenheit, durch den Wind auf Wege und Wiesen getragen. Mit ihren rauen Widerhaken, die sich im unteren Bereich befinden, heften Grannen sich leicht am Fell von Hunden und Katzen fest.

Weshalb sind Grannen so gefährlich?

Über das Fell können die scharfen, spitzen Teilchen schnell auf die Haut von Tieren gelangen, sich dort festbohren und schmerzhafte Entzündungen und Verletzungen verursachen. Das passiert häufig an weniger sichtbaren Stellen, wie z.B. zwischen den Zehen, im Ohr oder unter den Ach-

seln. Gelangen die Pflanzenteilchen in das Tier, bspw. über das Ohr bis in das Trommelfell und Innenohr, können sie erheblichen Schaden anrichten. In schlimmen Fällen kann eine eingeatmete oder verschluckte Granne selbst bis in die Lunge oder andere Organe des Vierbeiners wandern.

Woran erkenne ich, dass mein Tier eine Granne hat?

- Häufiges Niesen oder Husten
- Gerötete, geschwollene oder zugekniffene Augen
- Kopfschütteln, Reiben des Kopfes oder Schiefhaltung
- Humpeln oder Abschlecken einer Pfote
- Belecken oder Kratzen der betroffenen Stelle
- Lahmheit

Was kann ich vorbeugend tun?

Bei Hunden oder Katzen, die sich in der Natur aufhalten, sollte man das

Fell täglich nach Grannen absuchen, insbesondere an empfänglichen Stellen wie Augen, Ohren, Nase, Mund und dem Zwischenzehbereich. Zusätzlich kann das Fell an den genannten Stellen etwas gekürzt werden. Beim Gassigehen empfiehlt es sich, hohe Wiesen oder Strecken mit hohen Gräsern am Wegesrand zu meiden.

Was ist zu tun, wenn mein Hund/meine Katze betroffen ist?

Eine Granne kann man selbst entfernen, aber nur solange sie nur leicht im Fell oder in der Haut des Tieres steckt. Ansonsten – oder wenn Auge, Ohr oder Nase betroffen sind – sollte man schnellstmöglich einen Tierarzt aufsuchen, der das Pflanzenteilchen fachgerecht und sauber entfernt. Haben sich Stellen am Körper des vierbeinigen Schützlings bereits entzündet, müssen diese immer tierärztlich behandelt werden. ■

Ein liebevolles Zuhause für Meerschweinchen: Tipps für die ideale Umgebung

Text: Lukas Kremer

Unterhaltsame, verspielte und absolut entzückende Wesen, Meerschweinchen sind seit Jahrzehnten beliebte Haustiere. Um sicherzustellen, dass sie sich rundum wohlfühlen, gibt es einige wertvolle Tipps für die Gestaltung einer optimalen Umgebung.

Die Größe des Geheges

Da Meerschweinchen keinesfalls alleine gehalten werden dürfen, ist es wichtig, ihnen genügend Raum zur Verfügung zu stellen. Meerschweinchen sind sehr Bewegungsfreudig, und benötigen daher genug Platz um frei Laufen, Spielen und Erkunden zu können. Bevor man sich also die putzigen Tierchen nach Hause holt, sollte man sicher gehen, dass der zur Verfügung gestellte Platz ausreichend ist. Dabei zählt die reine Grundfläche und nicht doppelstöckig. Von reiner Käfighaltung sollte abgesehen werden und höchstens als Rückzugsort angeboten werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Positionierung des Käfigs. Platzieren Sie ihn nicht direkt an der Heizung oder in der Nähe von Fenstern, da Temperaturschwankungen und Zugluft den Tieren schaden könnten. Das Schlafzimmer oder gar Kinderzimmer sind kein idealer Ort für den Käfig, da Meerschweinchen nachts aktiv sind und so Ihre Nachtruhe erheblich gestört wird.

Richtig eingerichtet

Genauso wichtig wie die Umgebung ist auch die Einrichtung: Bieten Sie Ihren Meerschweinchen verschiedene Versteckmöglichkeiten wie Kork- oder Tonröhren. Eine zusätzliche Etage erweitert nicht nur die Fläche des Geheges, sondern schafft auch interessante Höhenunterschiede. Zweige, Wurzeln, Holzbrücken und Weidenbrücken ermöglichen es den Meerschweinchen, ihre Umgebung zu erkunden und ihre



So nicht



Genau so

Instinkte auszuleben. Wichtig ist das die Einrichtungsgegenstände nicht aus Plastik sind, sondern aus natürlichen Materialien. Da Meerschweinchen gerne alles anknabbern, könnte das Plastik den Tieren erheblich Schaden.

Beachten Sie dabei bitte, dass es keine "Sackgassen" gibt, also keine Unterschlüpfе, die nur einen Ausgang haben. Diese könnten zu Konflikten zwischen den Tieren führen. Verzichten Sie zudem auf Laufräder, da sie zu einer unnatürlichen Haltung bei den Schweinchen führen und daher ungesund sind. Steile Rampen und Leitern sollten ebenfalls vermieden werden, um Verletzungen zu verhindern. Worauf getrost verzichtet werden kann sind Salz- oder Minerallecksteine. Sie sind nicht notwendig und könnten sogar gesundheitliche Probleme verursachen. Denken Sie daran, dass zu viele Gegenstände Bewegungsfreiheit Ihrer Meerschweinchen einschränken.

Mit diesen Tipps schaffen Sie eine liebevolle und artgerechte Umgebung für Ihre Meerschweinchen. Ihre flauschigen Mitbewohner werden es Ihnen mit ihrer Dankbarkeit und ihrem fröhlichen Gequiecke zurückzahlen.

Helfen Sie unseren Tieren

Sparkasse Neuss

IBAN: DE27 3055 0000 0000 3301 34

Der Tierschutzverein Dormagen e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig durch das zuständige Finanzamt anerkannt. Spenden an diesen Tierschutzverein sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und dieser Verein ist von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

GiroCode



Mitglied werden



Tierheim Website



Ratten als beliebte Haustiere: Tipps zur artgerechten Haltung und Pflege

Text: Kevin Sebold

Ratten sind in den vergangenen Jahren zu beliebten Haustieren geworden, doch nicht jeder weiß, wie man sie richtig hält. Aus diesem Grund gibt es hier nützliche Informationen und Tipps zur richtigen Haltung und Pflege von Ratten, damit auch Ihre kleinen Nager sich wohlfühlen und artgerecht versorgt werden.

Doch wie hält man Ratten nun artgerecht? Da Ratten sehr soziale Tiere sind, sollten sie idealerweise in einer Gruppe von mindestens vier Tieren gehalten werden, immer in einer geraden Anzahl, um Mobbing zu vermeiden. Bei der Wahl der Voliere, sollte das Augenmerk auf der Höhe liegen. Ratten klettern für ihr Leben gerne. Und je höher die Voliere ist, desto mehr kann man erklimmen.

Gehirn-Jogging ist wichtig

Aufgrund ihrer Intelligenz benötigen Ratten viele Beschäftigungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Knobel- und Denkspiele, Kletterseile, wackelige Hängematten oder verschiedene Röhren. So viel Abwechslung wie möglich lautet die Devise. Bei den Einrichtungsgegenständen sollte auf naturbelassene Materialien zurückgegriffen werden, da Ratten alles annagen, woran sie kommen. In der Voliere sollten viele versetzte Etagen sein

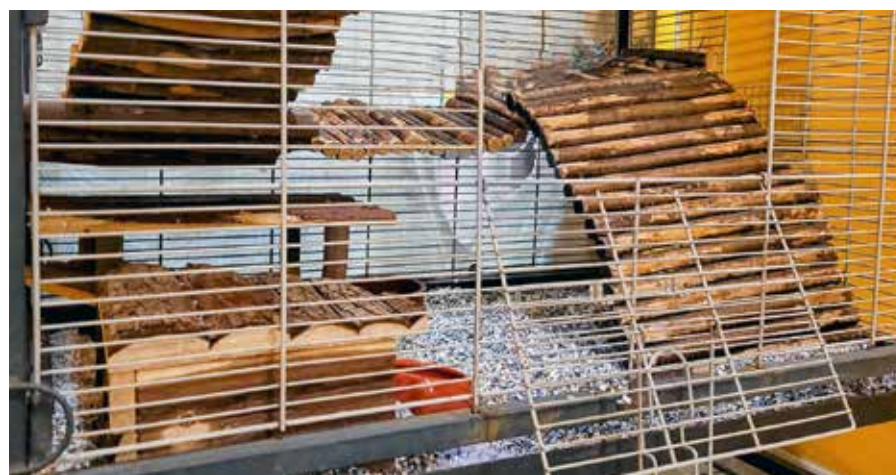
und ausreichend dunkle Ecken und Höhlen.

Zum einkuscheln in Höhlen ist Wolle ungeeignet, so können sich die Ratten verheddern und sich gravierende Verletzungen zuziehen. Besser geeignet ist zerrissenes oder geschreddertes Zeitungspapier. Aufgrund der Geruchsbildung muss die Voliere öfters in der Woche gereinigt werden.

Frisch und vielfältig

Was die Ernährung betrifft, sind Ratten Allesfresser. Dennoch sollte man bei der Fütterung auf einige Dinge achten. Eine ausgewogene Ernährung ist entscheidend für das Wohlbefinden der Tiere, wobei frisches Futter von großer Bedeutung ist. Eine Mischung aus Obst und Gemüse mit frischen und getrockneten Kräutern werden immer gerne angenommen. Darüber hinaus können auch tierische Proteine wie Ei, Hühnchen und Fisch sowie Joghurt oder Quark in die Ernährung integriert werden.

Indem man diese Informationen berücksichtigt, können Ratten ein artgerechtes Leben führen und werden zu liebenswerten und unterhaltsamen Begleitern, die auch durchaus eine intensive Bindung zu ihren Menschen eingehen können.




Tierschutzverein
Dormagen e.V.
Bergiusstr. 1
41540 Dormagen
Hackenbroich
Tel.: 0 21 33 - 97 65 50, Fax: 59
Mail: info@tierheim-dormagen.de
www.tierheim-dormagen.de



Vermittlungszeiten Tierheim:
Nur nach vorheriger
Terminabsprache.

Tierärzte der Region

Klein Tierpraxis 


Dr. Adelgunde Carrascosa
Tierärztin

Am Kruchenhof 14
41515 Grevenbroich-Allrath

Tel.: 021 81 / 243685 • Fax: 021 81 / 2436 16
Mobil: 01 72 / 8 1501 09

Mail: doctora@tierarztpraxis-allrath.de
Web: www.tierarztpraxis-allrath.de

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche



NE-0148-0112

Dr. Dirk Nösler

Neusser Str. 24, 41516 Grevenbroich
Telefon 021 82/88 60 80
www.kleintierpraxis-kapellen.de

Vormittags: Mo-Sa 10-12
Nachmittags: Mo, Di, Do 15-19
Mi 17-19, Fr 15-18



**Kleintierpraxis
Kapellen**

NE-0217-0117



DR. DEITING & ZIMMER
TIERARZTPRAXIS

Grevenbroicher Straße 18 - 41516 Grevenbroich
Tel.: 02181/ 74525 und 02181/ 2135770

Terminsprechstunde
Mo, Di, Do, Fr: 08.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00
Mi: 08.00 - 12.00 & Sa: 08.30 - 12.00

NE-0280-0212

**HUND
KATZE
MAUS** 

**TIER
ARZT
PRAXIS** **ALLERHEILIGEN**

TIERARZTPRAXIS ALLERHEILIGEN
DR. HENRICHS-ZEH & KIM GBR
HORREMER STR. 32 A • 41470 NEUSS
TELEFON 02137 92 83 50

besucht uns auf: 

WIR SIND FÜR SIE DA:
MO + DI + DO + FR 09.00 – 18.00 UHR
MI 09.00 – 13.00 UHR • SA 10.00 – 11.00 UHR

INFO@TIERARZTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE • WWW.TIERARZTPRAXIS-ALLERHEILIGEN.DE

NE-0277-0122

KLEINTIERPRAXIS
Dr. von Kropff

Von-Goldammer-Str. 15
41515 Grevenbroich
02181 1004
www.Ihre-Kleintierpraxis.de



Sprechzeiten
Mo, Di, Do, Fr 10-12 15-18
Mi 10-12 16-18

Zur Zeit nur nach
Terminvereinbarung

NE-0282-0121

Kleintierpraxis 

Neuss - Hoisten

Astrid Urlaub

Schützenstr. 6 b
41469 Neuss

02137 / 927 5511

Sprechstunden
Mo. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Mo/Di/Do 16.00 - 18.00 Uhr

praxisurlaub@gmail.com
www.tierarzt-in-neuss.de

und nach Vereinbarung

NE-0285-0222

Impressum

Bello-Mieze-Babe & Co. ist das Magazin für die Tierschutzvereine Rhein-Kreis Neuss e.V., Tierschutzverein Dormagen e.V. und Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss

Titelfoto:
Rudmer Zwerver / shutterstock.com

Herausgeber:
Deutscher Tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 0 24 21 -276 99 10
Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes:
Sara Plinz

Verantwortlich Lokalteil Tierheim
Dormagen: Birgit Laufs
Bettikum: Claudia Hachaj
Oekoven: Benjamin Pasternak

Adresse:
jeweils Deutscher Tierschutzverlag

Erscheinungsweise: ca. alle 6 Monate
Ausgabennummer: 31
Auflage: 8.000 Stück

Redakteure:
J. Beeretz, S. Boving, C. Hachaj,
L. Kremer, B. Laufs, S. Nolf,
B. Pasternak, S. Plinz, S. Schiffer,
S. Schulze-Maaßen, K. Sebald,
T. Weidehoff, G. Wouters



Die Tierschutzvereine sind behördlich als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt – Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Hundefell: vielseitig und pflegebedürftig

Text: Sascha Schiffer – DTSV, Sabine Boving (Groomerin)

Für die Gesundheit von Hunden spielt die Fellpflege eine wichtige Rolle. Denn ohne die richtige Behandlung wird das Fell schuppig, verknotet und verfilzt – eine Wohlfühlloase für Zecken, Milben und Flöhe. Im schlimmsten Fall kann es sogar zu Hautkrankheiten und Infektionen kommen. Da Fell jedoch nicht gleich Fell ist, benötigt jeder Haartyp eine mehr oder weniger intensive Pflege.



Regelmäßiges Kämmen ist zum Beispiel bei Stockhaaren das A und O. Bei anderen Haartypen wie etwa Langhaar muss auch mal eine Badesession sein.

Stockhaar

Hunderassen wie der Deutsche Schäferhund, Husky oder Collie haben sogenanntes Stockhaar. Es besteht aus dem Deckhaar und der kürzeren, dichteren Unterwolle. Bei diesem Felltyp muss der Hund ein- bis zweimal pro Woche gekämmt und gebürstet werden, damit die Haare nicht verfilzen und die abgestorbenen, losen Haare nicht zu Juckreiz führen.

Kurzhaar

Bei Kurzhaar- (Glatthaar-)Rassen wie Boxer, Dobermann oder Pinscher, deren Fell hauptsächlich aus Deckhaar besteht, ist der Pflegeaufwand geringer. Hier reicht es, das Haar regelmäßig mit einer Massage- oder Pflegebürste zu bürsten, um das lose Deckhaar schonend zu entfernen.

Langhaar

Bei Langhaar-Hunden, die entweder wenig Unterwolle (z. B. Irish Red Setter, Spaniel, Deutsch Langhaar) oder viel Unterwolle (z. B. Bobtail, Tibet Terrier) haben, ist eine intensive Fellpflege unausweichlich. Da das Haar schnell verknotet oder verfilzt, sollte es mindestens einmal wöchentlich gekämmt werden. Wenn sich die Unterwolle schlecht löst, bietet sich an, den Hund zu baden, damit sich das Unterfell anschließend besser ausbürsten lässt.

Gelocktes Haar

Pudel, Barbet, Bedlington Terrier und Bichon Frise haben gelocktes Fell. Hunde mit diesem Haartyp haben kaum Haarausfall und sollten daher mindestens einmal wöchentlich gekämmt sowie alle sechs bis acht Wochen geschoren und gebadet werden. Dadurch verfilzt das Fell nicht und die Haut- und Haargesundheit wird gestärkt.

Drahthaar

Hunderassen wie Deutsch Drahthaar, Rauhaardackel oder Schnauzer haben sogenanntes Drahthaar (Rauhaar), welches sehr fest, borstig sowie wasserabweisend ist und oftmals über eine üppige Unterwolle verfügt. Da das abgestorbene Deckhaar nicht von allein ausfällt, muss das Fell alle acht bis zwölf Wochen getrimmt (gezupft) werden, damit keine Entzündungen an Haut und Haaransatz entstehen.

Die Experten fragen

Sollten Sie weitere Fragen haben, etwa zum Thema Baden (Ja oder nein? Wie oft?), oder sich unsicher beim Trimmen oder Scheren Ihres Hundes sein, dann suchen Sie einen Groomer (Hundefriseur) auf. Die Experten werden Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. ■

Europäische Wildkatze – das scheueste Wildtier Deutschlands

Text: Tamara Weidehoff, Sascha Schiffer – DTSV



Die europäische Wildkatze ist ein geschickter Jäger

Sie meidet den Menschen und lebt versteckt und zurückgezogen in unseren Wäldern: die Europäische Wildkatze! Auch wenn sie optisch mit unseren zahmen Stubentigern leicht zu verwechseln ist, hat sie mit der Hauskatze nur wenig gemein. Diese haben ihren Ursprung im Orient und kamen mit den Römern über die Alpen. Die Europäische Wildkatze hingegen ist eine eigenständige Tierart.

Merkmale und Sinne

Die Wildkatze hat etwas längere Beine und erscheint durch das dichte Fell kraftvoller und massiger als die Hauskatze. Das Fell ist dicht und weist einen gelblichen Unterton auf. Die kontrastreichen Tigerzeichnungen – bei den Jungtieren gut zu erkennen – sind beim erwachsenen Tier verwachsen und kaum sichtbar. Der buschige stumpfe Schwanz

hat einige dunkle, klar abgesetzte Ringe und immer ein dunkles Ende. Von der Stirn bis in den Nacken ziehen sich dunkle Streifen, während auf der Mitte des Rückens eine dunkle Linie verläuft, der sogenannte Aalstrich.

Das Gehör der Wildkatze ist sehr gut entwickelt, wodurch sie Beutetiere im dichten Unterholz oder in der Dunkelheit ohne Probleme wahrnehmen kann. Die Ohrmuscheln können in fast alle Richtungen gedreht und Geräusche so zuverlässig lokalisiert werden. Die Augen der Wildkatzen sind für die nächtliche Jagd spezialisiert: Die tagsüber schlitzförmigen Pupillen weiten sich bei Dunkelheit und nehmen dabei fast 90 Prozent der Augenfläche ein. Auf diese Weise kann besonders viel Licht auf die Netzhaut fallen.

Lebensweise

Wildkatzen werden auch als „Waldkatzen“ bezeichnet, da sie ihren Lebensraum in Wäldern – bevorzugt Laub- und Mischwälder – und Halboffenlandschaften haben. Tagsüber schlafen sie meist in Baumhöhlen, Reisighaufen, Felspalten sowie Holzpoltern (Stapel gefällter Holzstämme). Sobald es dunkel wird, gehen sie auf die Jagd. Sie ernähren sich zu etwa 80 Prozent von Kleinsäugetern, wie Mäusen oder Ratten. Gelegentlich erbeuten sie auch Vögel, Eichhörnchen, Kaninchen oder Reptilien und Insekten. Diese werden mit den Krallen festgehalten, auf den Boden gedrückt und mit einem gezielten Biss getötet. Sie verzehren ihre Beute entweder sofort oder verstecken sie unter Laub oder in dichter Vegetation. In Notzeiten greifen die Tiere auch auf Aas oder pflanzliche Kost zurück.

Wildkatzen sind klare Einzelgänger und treffen nur zur Fortpflanzung aufeinander. Diese findet zwischen Januar und März statt. In der sogenannten Ranzzeit vergrößern Wildkatzen ihre 1500 bis 3000 Hektar großen Streifgebiete und suchen nach paarungsbereiten Weibchen. Nach etwa 68 Tagen Tragzeit kommen zwei bis sechs Jungtiere zur Welt. Diese werden sechs bis sieben Wochen lang gesäugt und trennen sich mit vier bis fünf (maximal zehn) Monaten von der Mutter. Voll ausgewachsen sind Wildkatzen mit knapp 19 Monaten und können sieben bis zehn Jahre alt werden. Das größte Wildkatzenvorkommen in Westeuropa befindet sich in Rheinland-Pfalz.

Bedrohungen

Die Wildkatze steht in Deutschland unter Naturschutz und gehört zu den Verantwortungsarten innerhalb der „Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt“. Dennoch werden die Wildkatzen (und andere Wildtiere) aufgrund der Zerschneidung ihres Lebensraumes durch Straßen- und Schienenverkehr bedroht. Die Errichtung von Grünbrücken kann die Gefahr von Wildunfällen zwar reduzieren, doch die intensive Nutzung der Landschaft drängt die Populationen zurück und isoliert dabei oftmals kleinere Gruppen und deren Genpool. Diese sind dann besonders anfällig für Inzucht und Krankheiten, die etwa von verwilderten Hauskatzen übertragen werden können. Zu den natürlichen Feinden der Wildkatzen gehören nicht nur Luchse und Wölfe, sondern auch Füchse und Greifvögel wie Uhu, Adler oder Habicht, die es besonders auf die Jungtiere abgesehen haben.

Mensch und Wildkatze

Wildkatzen gelten als unzähmbar. Sie gewöhnen sich auch in Gefangenschaft nicht an den Menschen und lassen sich niemals freiwillig von ihm berühren. Sie dulden den Menschen lediglich, wenn sie ein großes Gehege mit vielen Unterschlupf- und Versteckmöglichkeiten haben und ein respektvoller Abstand bewahrt wird. In freier Wildbahn sind sie so scheu, dass nur selten Bilder von ihnen gemacht werden. Werden ihre Verstecke von Menschen entdeckt, kehren Wildkatzen niemals dorthin zurück. Sie zählen wohl zu den scheuesten Säugetieren bei uns in Deutschland. ■



Die Holzpolter können auch zur tödlichen Gefahr werden, wenn die Stämme verladen werden



Die scheue Schönheit sieht sich in ihrem Leben einigen Gefahren ausgesetzt

Tipps von der Hundetrainerin: Richtige Leinenführung beginnt im Welpenalter!

Text: Sabrina Schulze-Maaßen

Hand aufs Herz, standen Sie schon einmal während eines Spaziergangs neben Ihrem Hund und dachten: „als Welpe war es doch so einfach und wir konnten entspannt spazieren gehen“ – doch was hat sich verändert?

Meine Erfahrung im Einzel- und Gruppentraining zeigt, dass Sie mit dieser Fragestellung nicht allein sind. In den meisten Fällen zieht man sich

das „Problem“ selbst heran. Wenn man so einen kleinen Fratz die ersten Male an der Leine ausführt, neigt man dazu, ihm überall hin zu folgen. Der Welpen soll die Welt entdecken und alle Eindrücke ungefiltert auf sich wirken lassen können. Er zieht von links nach rechts, rennt jedem Ball hinterher und darf überall schnüffeln. So lernt der Hund von Anfang an, dass er den Menschen bewegt,

nicht umgekehrt. Je länger diese Situation anhält, desto energischer wird das Verhalten des Hundes werden und umso schwieriger sich dagegen zu stellen.

Wichtig: Von Beginn an klare Verhältnisse schaffen

Die meisten Hunde wollen keine Führung übernehmen, sondern finden eher zwangsläufig in diese Rolle. Daher sollte der Führungsanspruch immer beim Menschen liegen und auch wahrgenommen werden. Gerade junge Hunde sind mit den Umweltreizen mehr als überfordert und dadurch auf Spaziergängen eher selten richtig ansprechbar. Korrekte Leinenarbeit sollte deshalb früh und vor allem reizarm beginnen. Kleine Übungen, kurze Gänge und deutliche Signale an den Hund bilden dabei den Kern der Leinenerziehung.

Hierbei ist die Hilfe eines Hundetrainers meistens angebracht, gerade um die Ausgangssituation „von außen“ zu beurteilen. Viele Hundetrainer bieten auch Welpengruppen an, in denen die ersten Erziehungsschritte gemeinsam angegangen werden können.

Selbstverständlich steht die hauseigene Hundeschule Discover Dogs im Tierheim Oekoven bei Fragen zu diesem Thema helfend und beratend zur Seite. ■



Helfen Sie unseren Tieren

Sparkasse Neuss

IBAN: DE85 3055 0000 0000 1104 52

Der Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig durch das zuständige Finanzamt anerkannt. Spenden an diesen Verein sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und dieser Verein ist von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

GiroCode



Mitglied werden



PayPal



Tierheim Website



Zu Kaffee und Kuchen ins Tierheim Oekoven?

Text: Benjamin Pasternak

Diese Idee ist nicht neu und wird auch von vielen Besuchern beim „Tag der offenen Tür“ oder zum „Weihnachtsmarkt im Tierheim“ ausgiebig genutzt.

Doch das alte Bahnhofsgebäude auf dem Gelände des Tierheims Oekoven lädt auch so immer wieder zum Verweilen ein und bietet mit dem großen Seminarraum ausreichend Platz für eben ein kleines Café.

Genau das war die Idee, aus der am 1. April zum ersten Mal das „TierschutzCafe“ stattfand. Vegane Kuchen, Kaffee und Tee und das tierheimeigene Trödelmädchen – hier kam jeder Besucher auf seine Kosten.

Das TierschutzCafe hat seitdem jeden 1. Samstag im Monat, parallel zum Trödelmädchen, immer von 11 bis 16 Uhr, geöffnet. Die ersten Termine mit frischem, selbst gebackenem Kuchen haben bereits sehr viel Anklang gefunden. Kommen Sie doch auch einfach mal vorbei ...



Tierschutzverein
für den Rhein-
Kreis Neuss e.V.

Neurather Str. 1-3
41569 Rommerskirchen
Tel. / AB: 0 21 83 - 75 92
Mail: buero@tierschutzverein-
rhein-kreis-neuss.de
www.tsv-rkn.de



Öffnungszeiten Tierheim:

Mo, Di, Do 14.00 - 17.00 Uhr
Sa, So jeweils 11.00 - 16.00 Uhr
Mi, Fr, Feiertage geschlossen

Gassi gehen: (je 1 Stunde)

Mo - Fr 8.30 / 9.30 / 10.30 Uhr
Sa, So 8.30 / 9.30 Uhr

Tierheim-Trödelmarkt und
TierschutzCafe

1. Sa im Monat 11.00 - 16.00 Uhr

Bitte vormerken

Am **10.09.2023**, von 10 bis 18 Uhr, ist **Tag der offenen Tür** im Tierheim Oekoven

Rezept „Kein-Käsekuchen“



Teig

300 g Mehl
180 g vegane Margarine
75 g Zucker
3 TL Backpulver

Füllung

170 g vegane Margarine
400 g veganer Quark
300 g vegane Sahne
1 TL Vanillepaste
Saft von einer Zitrone
40 g Stärke
75 g Zucker

Zubereitung

Die Zutaten für den Teig verkneten und ca. 2/3 des Teiges in einer Springform (am besten 26 cm) flach drücken und einen Rand hoch formen. Den Backofen auf 160°C Umluft vorheizen. Für die „Käse“masse die Margarine schmelzen und etwas abkühlen lassen. Anschließend mit den restlichen Zutaten zu einer glatten Masse verrühren. Der Zucker sollte

sich vollständig aufgelöst haben. Die Masse in die Springform gießen und den restlichen Teig als Streusel auf der Masse verteilen. Ca. 60 Minuten auf mittlerer Schiene backen. Im Anschluss vollständig auskühlen lassen, erst dann wird die Masse fest!

Verschiedenste Abwandlungen sind möglich

- dem Teig Kakao beifügen, dann wird der Kuchen zum Russischen Zupfkuchen
- wer es fruchtig mag, einfach Obst unter die Quarkmasse heben

Unser TierschutzCafe-Tipp

- anstatt veganem Quark kann auch vegane Crème fraîche verwendet werden

Cremiges Kokosnuss-Eis

Dieses erfrischende Eis ist der perfekte Begleiter für einen warmen Sommertag. Ein kühlender Genuss, der Ihnen auch so manch grauen Tag im Sommer versüßen wird. Das karibische Dessert ist schnell aus drei einfachen Zutaten hergestellt. Und die meiste Arbeit erledigt der Kühlschrank... Ich wünsche Ihnen guten Appetit und ein paar entspannte Stunden in der Sonne!

Ihre *Sandra Nolf*



Zutaten

Menge: 2 Personen

Kochzeit: 50 Minuten

- 1 Dose Kokosmilch (400 ml)
- 8 EL Reissirup oder Agavensirup
- 4 EL Kokosflocken zum Rösten

Zubereitung

Die Dose Kokosmilch über Nacht in den Kühlschrank stellen. Die gekühlte Kokosmilch öffnen, den gesamten Inhalt (fest wie flüssig) zusammen mit dem Reissirup in ein hohes Rührgefäß geben und mit einem Stabmixer oder Mixer cremig rühren. Die Masse in einer Eismaschine nach Gebrauchsanleitung zubereiten (Dauer etwa 20-30 Minuten). Die Konsistenz ist nach dieser Zeit die eines Soft-Eises. Um eine feste und cremige Eis-Konsistenz zu erhalten, das Eis zusätzlich noch für weitere 20 Minuten (oder länger) im Tiefkühler nachfrieren lassen. In der Zwischenzeit 4 EL Kokosflocken in einer Pfanne (ohne Öl) erhitzen und unter leichtem Rühren goldbraun rösten. Das Kokoseis mit den gerösteten Kokosflocken servieren.

Tipp

Für eine fructosearme Variante den Reissirup verwenden.

dw-neuss-sued.de

Seniorenzentrum
Heinrich-Grüber-Haus

Ambulante Pflegedienste
Tagespflegen für Senior*innen

Ihr Partner im Rhein-Kreis Neuss!

Wir sind für Sie da! Mit vielfältigen Pflegeangeboten sind wir Spezialistin für das komplette Spektrum der Altenhilfe - ob ein liebevolles Zuhause, medizinische Versorgung in den eigenen vier Wänden oder herzliche Betreuung in unseren Tagespflegen.

info@dw-neuss-sued.de 02131 945 0

Ein Haus voller Leben! | Cothrer Str. 34 · 41466 Neuss | Diakonie Neuss-Süd

NE-0288-0123

EINFACH ANDERS?

IHRE WERBUNG SOLLTE ES DANN AUCH SEIN!



X^{up}
MEDIA AG

02421-276 99 20
x-up@x-up-media.de
x-up-media.de

xup-0035-DN-2023

© Fotos: Thomas Nolf, Sandra Nolf

Mitgliedsantrag

Ja, ich möchte Mitglied werden im Tierschutzverein:

- Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)
- Dormagen e.V.
- für den Rhein-Kreis Neuss e.V. (Oekoven)

Herr Frau Divers Keine Angabe

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten: ¹

- 30 € 40 € 50 € 100 € _____ €

Bitte beachten Sie die Mindestbeiträge der Tierschutzvereine!

30 € im TSV für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

30 € im TSV Dormagen e.V.

40 € im TSV Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss (Bettikum)

oder

- den Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr,²
- die Familienmitgliedschaft pro Jahr.³

Hinweise

Bitte richten Sie einen Dauerauftrag zu Gunsten des jeweiligen Tierschutzvereins ein. Die jeweilige Bankverbindung finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Ein Widerruf (Löschung des Dauerauftrages) ist nach Ablauf eines Kalendermonats jederzeit möglich. Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen in den ersten zwei Monaten des Folgejahres zu.

Bitte beachten und unterschreiben Sie den unten rechts stehenden Hinweis zum Datenschutz. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten erforderlich. Mit der Unterschrift erklärt/en sich der/die Erziehungsberechtigte/n bereit, die Beitragszahlung bis zu Volljährigkeit des Kindes zu übernehmen.

¹ Fällig im 1. Quartal des laufenden Jahres ohne besondere Aufforderung. Die jeweiligen Bankverbindungen finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite. Kündigung jederzeit möglich. Für das laufende Jahr ist der Beitrag noch voll zu entrichten. ² Schüler-/Studentenbeitrag pro Jahr 16,00 Euro im Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss, 7,50 Euro im Tierschutzverein Dormagen e.V. und 12,50 Euro im Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. ³ von 50,00 Euro pro Jahr ist nur im Tierschutzverein Dormagen e.V. möglich.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Zahlungen)

durch die Vereine Tierschutzverein Dormagen e.V., Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss oder Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. Die Gläubiger-Identifikationsnummer wird Ihnen mit dem Bestätigungsschreiben zu Ihrer Mitgliedschaft vom jeweiligen Tierschutzverein schriftlich mitgeteilt.

IBAN: _____

Kreditinstitut: _____

Kontoinhaber: _____

Datum/Unterschrift: _____

Ich ermächtige den

- Tierschutzverein Dormagen e.V.
- Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss
- Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datenschutzerklärung - Einwilligung für den Mitgliedsantrag

Der Tierschutzverein Dormagen e.V., Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss und der Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V. nehmen den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in den jeweiligen Online-Angeboten oder erhalten diese in den Tierheimen ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum/Unterschrift: _____

Bitten füllen Sie den Antrag aus und senden ihn per Post an den jeweiligen Tierschutzverein. Gerne können Sie auch die jeweiligen Online-Mitgliedsanträge auf den verschiedenen Websites ausfüllen. Vielen herzlichen Dank!

Tierschutzverein für den Rhein-Kreis Neuss e.V.
Neurather Str. 1-3
41569 Rommerskirchen



Tierschutzverein Dormagen e.V.
Bergiusstr. 1
41540 Dormagen

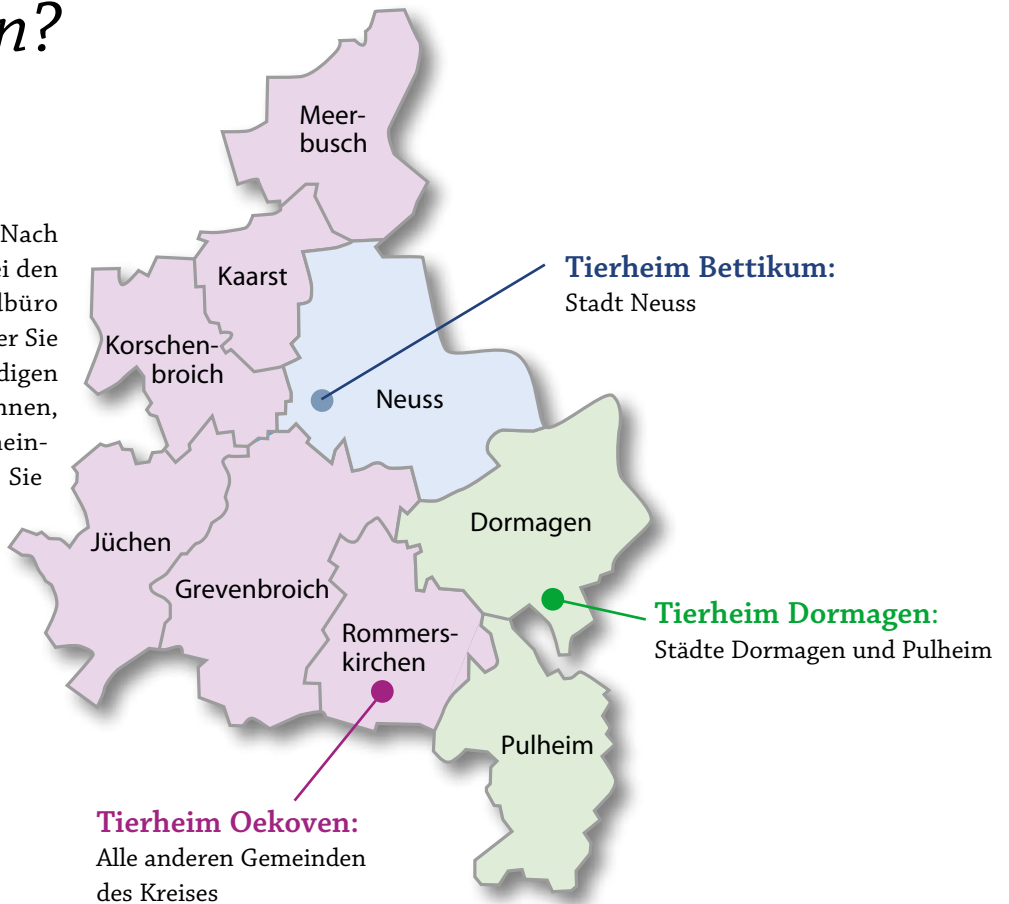


Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss
Niederkasseler Kirchweg 2
40547 Düsseldorf



Tier gefunden? Was nun?

Sie haben ein Tier gefunden? Nach dem Fundrecht müssen Sie es bei den zuständigen Behörden (Fundbüro oder Ordnungsamt) melden. Oder Sie geben es in dem dafür zuständigen Tierheim ab. Hier sagen wir Ihnen, welches Heim für welche Gemeinden zuständig ist. Bitte bringen Sie Fundtiere möglichst während der Öffnungszeiten ins Tierheim und halten einen Personalausweis bereit. Herzlichen Dank!



rhein
kreis
neuss

- Wir kümmern uns u.a. um:**
- Tierschutz
 - Artenschutz
 - Tierarzneimittelüberwachung
 - Tierseuchenbekämpfung
 - Fleischhygieneüberwachung
 - Lebensmittelüberwachung

Rhein-Kreis Neuss · Der Landrat
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Auf der Schanze 4 · 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 601-3901
E-Mail: veterinaeramt@rhein-kreis-neuss.de

www.rhein-kreis-neuss.de/veterinaeramt

Buckelwale – Vom Aussterben bewahrt, aber noch lange nicht gerettet

Text: Sascha Schiffer – DTSV

Mit einer Länge von bis zu 19 Metern und einem Gewicht von rund 36 Tonnen gehören sie zu den größten Lebewesen der Erde – Buckelwale. Dass diese sanften Riesen der Meere, die von der Arktis bis zum Polarmeer überall auf der Welt zu Hause sind, heute noch unter uns weilen, ist jedoch ein kleines Wunder. Denn der *Megaptera novaeangliae* (lat.), was übersetzt „der mit den großen Flügeln aus Neuengland“ bedeutet, wurde während der Hochzeit des Walfangs – Anfang/Mitte des 20. Jahrhunderts – fast vollständig ausgerottet. So gab es beispielsweise vor der australischen Küste, Ender der 50er, Anfang der 60er-Jahre, nur noch 1.500 Exemplare dieses Meeressäugers. Doch zum Glück erließ die Internationale Walfangkommission 1963 ein Jagdverbot für Buckelwale.

Den richtigen Weg eingeschlagen

Seitdem haben sich die weltweiten Bestände der den Bartenwalen zugehörigen Buckelwale halbwegs erholt. Nach Angaben des WWF wird unter anderem der Bestand im Nordatlantik auf 11.500 Exemplare geschätzt, während im Nordpazifik rund 17.500 Individuen leben sollen. In den Gewässern vor Australien hat sich der Bestand sogar auf rund 40.000 Tiere erholt, sodass die australische Regierung, die seit 1979 eine Anti-Walfang-Politik betreibt,

Anfang 2022 den Buckelwal von der Liste der bedrohten Arten nehmen konnte. Die australische Umweltministerin Sussane Ley bezeichnete dies als deutliches Signal dafür, was durch koordiniertes Handeln erreicht werden könne. „Es ist eine Botschaft der Hoffnung für das Wohlergehen einer Reihe von Arten“, so Ley.

Sich auf diesem Teilerfolg auszuruhen wäre jedoch fatal. Denn es gibt immer noch genug Bedrohungen für die sanften Riesen. Unter anderem verfangen sich jährlich zahlreiche Buckelwale in Fischernetzen und erleiden dadurch einen qualvollen Tod. Die größte Bedrohung wird in Zukunft jedoch der fortschreitende Klimawandel sein. Die stetige Erwärmung der Meere verringert nicht nur die Krill-Bestände, die zur Hauptnahrungsquelle der Buckelwale gehören, sondern sie wirkt sich nach ersten Studien auch negativ auf die Fortpflanzung der großen Meeressäuger aus. ■

*Es gibt also noch viel zu tun.
Der Klimawandel gefährdet nicht nur uns,
sondern jedes Lebewesen auf der Erde,
egal ob klein oder groß!*



Plötzlich heimatlos: Das vermeidbare Leid der Fund- und Abgabetiere

Text: Claudia Hachaj

In letzter Zeit häufen sich leider die Fälle, dass Tiere ausgesetzt, angebunden, vor das Tor des Tierheims Bettikum gestellt oder in den Notzwinger gesetzt werden.

Diese Fälle stellen immer wieder Herausforderungen dar. Denn man weiß gar nichts über die Tiere. Weder wie alt sie sind, noch ob sie kastriert oder geimpft sind. Bestehen eventuel-

le Verhaltensauffälligkeiten? Spontan auftretendes aggressives Verhalten, kann ganz schnell den Tierheim-Mitarbeitern zum Verhängnis werden.

Isolation, Check-up und Co.

Für die Tiere bedeutet dies erst mal Isolation in der Quarantäne. Auf kleinem Raum ausharren, um eventuell mögliche Ansteckungen zu unterbinden. Dann kommt der komplette Tierarztcheck. Was für das Tierheim auch enorme finanzielle Belastungen bedeutet. Bei Tieren, die noch grundimmunisiert werden müssen, kann sich die Quarantänezeit so schnell vier Wochen hinziehen.

Man schaut in die vielen fragenden Augen und bekommt keine Antworten. Und die Tiere verstehen oft die Welt nicht mehr. Gerade alte Tiere gewöhnen sich meist schwer an die neuen Wohnumstände.

Manchmal liegen Zettel dabei, mit Bemerkungen wie „nicht kastriert“ oder „tut mir leid, kann ich mir nicht mehr leisten“. Für das Tierheimpersonal stellt sich da immer die Frage, ist das Tier tatsächlich nicht mehr gewollt gewesen? Oder sind es vielleicht finanzielle Probleme? Gerade beim Thema Kastration wissen die Experten, dass Katzen unkastriert gerne

mal unsauber werden. Was folgt ist üblicherweise der Weg zum Tierarzt. Doch was passiert, wenn der Tierbesitzer sich dann Eingriffe wie Kastrationen nicht leisten kann? Ist das dann schon der Grund, dass ein Tier sein Zuhause verliert?

Immer an die Kosten denken

Viele dieser Fragen werden nie beantwortet werden, wenn die Menschen nicht wieder lernen, der Verantwortung ins Auge zu blicken, wenn sie ein Haustier bei sich aufnehmen. Fakt ist: Tiere kosten Geld! Es reicht leider nicht nur über Futter nachzudenken. Tiere müssen auch tierärztlich versorgt werden. Man kann heutzutage jedem der Jungtiere aufnimmt, auf jeden Fall zu einer OP-Versicherung raten. Denn gerade in diesem Bereich, wenn was passiert, gehen die Ausgaben in die Tausende.

Aber auch für Kleinigkeiten sollte man ein kleines Sparbuch anlegen. Selbstverständlich wissen die Fachkräfte im Tierheim auch, wie schnell man trotzdem in eine Notlage geraten kann. Ein Tierheim kann in Einzelfällen auch helfend zur Seite stehen. Zwar können die Kosten nicht einfach übernommen werden, doch die Möglichkeit nach anderen Mitteln und Wegen zu suchen, damit Mensch und Tier trotz



Helfen Sie unseren Tieren

Stadtparkkasse Düsseldorf
IBAN: DE62 3005 0110 0025 0170 47

Der Tierschutzverein Katzenhilfe e.V. Düsseldorf-Neuss ist als gemeinnützig und besonders förderungswürdig durch das zuständige Finanzamt anerkannt. Spenden an diesen Tierschutzverein sind von der Einkommenssteuer abzugsfähig, und dieser Verein ist von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

GiroCode



Mitglied werden



Tierheim Website





Arme Schicksale: Einfach vor dem Tierheimtor ausgesetzt!

der finanziellen Hürde zusammenbleiben können, besteht durchaus.

Man kann nur alle, die ein Tier abgeben müssen, bitten, das Gespräch mit den Mitarbeitern des Tierheims zu suchen. Niemand wird verurteilt. Die Tierheime nehmen alle Tiere auf. Aber selbst mit dem Grundwissen, wie alt das Tier ist, wie der Krankenstand ist und warum das Tier abgegeben wird, ist definitiv allen Beteiligten geholfen.

Je schneller den Tieren wieder ein neues Zuhause ermöglicht werden kann, umso besser ist es für alle. Ein Tierheim sollte immer nur ein Zuhause auf Zeit sein, bis jedes Fellnäschen wieder seinen passenden Menschen gefunden hat. Jeder sollte dabei helfen, diese Zeit so kurz wie möglich zu halten.

Tipps für Interessenten

Und für alle die auf der Suche nach einem Tier sind: Geht in Eure lokalen Tierheime und schaut Euch an, was für Schätze und Rohdiamanten dort warten. Mit Liebe und Geduld wird aus einem Tierheimtier dein bester Freund und Wegbegleiter für ein schönes gemeinsames Leben. Denn egal ob alt, ob jung, krank oder gesund, ungestüm oder wohlgezogen, jeder Schützling wartet nur auf seine Chance, das Leben seines neuen Halters zu bereichern.

Macht Euch frei von dem Gedanken „nein ins Tierheim gehe ich nicht, ich kann das Elend nicht sehen.“ Denn erstens ist es überhaupt nicht schlimm und zweitens kann man all dies nur durch eine Sache verhindern, durch die Adoption eines Tierheimbewohners. ■

Tierheim:
Im Kamp 16
41470 Neuss
Tel. / AB / Fax:
0 21 37 - 66 72



Öffnungszeiten Tierheim:
Di - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gassi gehen: (je 1 Stunde)
So - Fr 9.30 / 10.30 / 11.30 Uhr
Sa 14.00 Uhr

Tierschutzverein Katzenhilfe e.V.
Düsseldorf-Neuss
Niederkasseler Kirchweg 2
40547 Düsseldorf
Mail: info@tierheim-bettikum.de
www.tierheim-bettikum.de



Mit der kostenlosen Registrierung bei **FINDEFIX** helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf www.findefix.com

Registrieren Sie Ihr Tier bei **FINDEFIX!**

FINDEFIX
Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes

#Tastaturtierschützer

Text: Benjamin Pasternak

Soziale Medien – Plattformen, die es Nutzern ermöglichen in Kontakt miteinander zu kommen ... so die Definition. Die Wahrheit sieht leider meist anders aus.

Auch Tierschutz-Interessierte sind oft und sehr gut vernetzt. Diverse Gruppen zu allerlei Themen, Vermisst- und Gefunden-Inserate und viele viele Tipps und Tricks für die richtige Pflege der lieb gewonnenen Fellnase. Im Netz findet man alles. Wenn man als Tierschutzorganisation heute Schritt halten will, führt auch an einem gut gepflegten Auftritt in diesen Medien kein Weg vorbei. Hier erreicht man Unterstützer und Spender, kann über aktuelle Projekte informieren und auch mal über das ein oder andere Schicksal berichten.

Die Schattenseiten

Aber nicht alles ist immer fein in der digitalen Welt! Es gibt leider auch immer wieder Nutzer, die nur noch den Kontakt über diese Plattformen suchen; und das zu jeder Tages- und

Nachtzeit! Anfragen zu Vermittlungen, Vermisstenanzeigen und Erfahrungsberichte – mittlerweile gibt es kaum etwas, das nicht über die Netzwerke an uns versandt wurde.

Genauso läuft es in Gruppenkanälen mit Tierthemen: Hier wird zum Beispiel das Foto eines vermeintlichen Streuners präsentiert. Die Antworten überschlagen sich ... „nicht füttern“, „sucht bestimmt ein neues Zuhause“, „wenn ihn keiner aufnimmt, darf er bei mir wohnen“ und vieles mehr. Und nach einigen Kommentaren folgt dann irgendwann einmal: „magst du das Tierchen sichern und ins zuständige Tierheim bringen?“ Das ist meist der Startschuss für die hitzigsten Diskussionen. Und diese bringen eine der schlimmsten Formen der Nutzer dieser Plattformen ans Tageslicht: den Tastaturtierschützer.

Der Tastaturtierschützer

Tastaturtierschützer sind Nutzer, die selbst nur eben mit Kommentaren aktiv werden und zu jedem Thema etwas schreiben.

Wirklich aktiv werden sie in den meisten Fällen nie – oft kennt die Menschen hinter dem Profil kaum jemand; falsche Identitäten sind bei Tastaturtierschützern sehr beliebt.

Daher sollten tierliebende Menschen genau lesen und unterscheiden, denn Tastaturtierschützer sind oft das Allerletzte! ■





Alles für Ihren Liebling

- Tiernahrung & -zubehör • Pflegeprodukte
- Einstreu • Reitsportbekleidung
- Pferdezubehör • Weidezaunzubehör u.v.m.

Überzeugen Sie sich von unserem großes Sortiment und kommen Sie uns besuchen. Wir freuen uns auf Sie!

Offer Gubisrath Str. 23
41516 Grevenbroich-Neukirchen
Telefon 02182/ 8 28 94-03

Förster Daimlerstraße 5 (Gewerbegebiet Glehn)
41352 Korschenbroich,
Telefon 02182/ 44 16

Weitere Infos im Internet: www.IhrLandmarkt.com

NE-0155-0213

EFFERTZ GmbH

HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

über
50
Jahre



- Sectionaltore • Schwingtore • Torantriebe
- Haustüren • Nebeneingangstüren
- Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

WIŚNIOWSKI
KÜLLER • TÜR • ANTRIEBE

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich
☎ **021 81/4 11 31 • www.effertz-gmbh.de**

NE-0289-0123




Sie suchen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten?

Wir unterstützen Menschen mit geistigen, körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen. In den Bereichen:

- tagesstrukturierende Dienste
- ambulant betreutem und gemeinschaftlichem Wohnen

In den Regionen: Rhein-Kreis Neuss, Rhein-Erft Kreis und in Krefeld.

Sie möchten unser Team verstärken?

Schauen Sie auf wirsuchenmenschen.de oder melden Sie sich per E-Mail karriere@ak-neuss.de

ST. AUGUSTINUS GRUPPE
Behindertenhilfe

NE-0284-0222



Alle Ihre Finanzen auf einen Klick.

**Finanzgeschäfte
jederzeit bequem und
sicher von jedem Ort
aus erledigen.**

Mit Online-Banking.

**Jetzt gleich freischalten unter
sparkasse-neuss.de/online-banking**



**Sparkasse
Neuss**

NE-0287-0123

Die würdevolle Bestattung eines geliebten Tieres

Der Tod ist ein unbeliebtes Thema, doch wenn unsere Lieblinge von uns gehen, werden wir von unseren Emotionen sowie unzähligen Fragen überwältigt und stehen vor der Frage, wie wir unserem treuen Wegbegleiter ein würdiges Andenken schaffen können.

Die **ROSENGARTEN-Tierbestattung** ist bundesweit für trauernde Tierhalter im Einsatz, denn jeder Liebling verdient einen Abschied in Würde. Die von der **DEKRA zertifizierten Abläufe** garantieren Ihnen Sicherheit und Transparenz. In den **Tierkrematorien** der ROSENGARTEN-Tierbestattung erhält jeder Liebling eine Feuerbestattung und wird auf Wunsch separat oder gemeinsam mit anderen Tieren kremiert. Nach einer **Einzelkremierung** können Sie frei über den **Verbleib der Asche** Ihres geliebten Tieres entscheiden und diese in einer wunderschönen Urne zuhause aufbewahren oder zu einem einzigartigen Schmuckstück weiterverarbeiten lassen.

Hier ist es hilfreich, bereits rechtzeitig und in aller Ruhe alle wichtigen Entscheidungen getroffen zu haben. Dank der ROSENGARTEN-Vorsorge ist dies ganz unkompliziert und zu jedem Zeitpunkt möglich. Die Vorsorge gibt Ihnen das gute Gefühl, alles für die schwere Stunde des Abschieds geregelt zu

haben. Sie können einen Teil oder bereits alle Kosten der Kremierung ansparen und sichern sich dafür den aktuellen Preis.

Der ROSENGARTEN-Tierbestattung ist es eine Herzensangelegenheit, dass Tiere einen würdevollen Abschied erhalten. Deshalb bezuschusst sie jede Vorsorge für Haustiere mit 25 € und jede Vorsorge für Pferde mit 125 €.



Leser:innen des Vereinsmagazins erhalten bis zum **31.12.2023** zusätzliche **15 €** für die **Vorsorge eines Haustieres** oder **25 €** für die **Vorsorge eines Pferdes** mit dem Aktionscode: **DTV-RG-2023**.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.rosengarten-vorsorge.de



UR-0570-MS-0123